



## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Sozial-, Jugend- und Sportausschuss
Sitzungsnummer	SJS/12/2012
Datum	Montag, den 27.08.2012
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:05 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 003/004 des Neuen Rathauses

### Anwesend:

#### vom Gremium

Hans Litzinger	Ausschussvorsitzender	SPD
Sandra Ihne-Köneke	Stadtverordnete	SPD
Andrea Volk	Stadtverordnete	SPD
Kemal Yüksel	Stadtverordneter	SPD
Michael Hundertmark	Stadtverordneter	CDU
Dorothea Marx	Stadtverordnete	CDU
Petra Weiß	Stadtverordnete	CDU
Gudrun Borchers	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Amber Luitjens-Taylor	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Thomas Schermuly	Stadtverordneter	FDP
Dr. Andreas Viertelhausen	Stadtverordneter	FW

#### vom Magistrat

Manfred Wagner                      Bürgermeister

#### von der Verwaltung

Peter Matzke	Koordinationsbüro Dez. II
Ditmar Schneider	Sozialamt
Wolfram Becker	Jugendamt
Heike Grotstollen	Jugendamt
Wendelin Müller	Sportamt

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Feth, als Schriftführer

ferner waren anwesend:

Frau Schmidt, Frauenhaus Wetzlar (zu TOP 4)

Herr Dr. Ouertani, Ausländerbeirat

AV Litzinger eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Auf Wunsch von Herrn Matzke wurde der Tagesordnungspunkt 7 vorgezogen und direkt nach Tagesordnungspunkt 1 behandelt.

Die Ausschussmitglieder befürworteten einstimmig die nachstehende

### **Tagesordnung:**

- 1      Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 12.06.2012**
- 2      Rahmenkonzept Frühe Hilfen in der Stadt Wetzlar - gemeinsam unterwegs - stark durch Erziehung  
Vorlage: 1046/12 - I/217**
- 3      Konsequenzen des Bundeskinderschutzgesetzes  
Vorlage: 1047/12 - I/218**
- 4      Verein Frauenhaus Wetzlar e. V. - Jahresbericht 2011 -  
Vorlage: 1048/12 - I/219**
- 5      Das Sozialamt der Stadt Wetzlar, Entwicklung in den letzten Jahren  
Vorlage: 1052/12 - I/220**
- 6      Energiekosten "Gas" Sportheim Dutenhofen  
Vorlage: 0879/12 - I/168**
- 7      Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt" a) Westend b) Niedergirmes -  
Sachstandsbericht -**
- 8      Verschiedenes**

## Zu 1      **Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 12.06.2012**

### Mitteilungen

- Bgm. **W a g n e r** berichtete, dass auf Landesebene eine Novellierung der Zuständigkeiten im Wohngeldrecht vorgesehen und beabsichtigt sei, den Landkreisen und den kreisfreien Städten die alleinige Zuständigkeit zu übertragen. Für die Stadt Wetzlar sei eine Vereinbarung mit dem Lahn-Dill-Kreis geplant, gegen anteilige Personalkostenerstattung die Aufgabe auch weiterhin durchzuführen.
- Hinsichtlich der Nutzungsvereinbarung für das Nachbarschaftszentrum sei der Magistrat im Gespräch mit der Katholischen Kirche in Niedergirmes.
- Bgm. **W a g n e r** berichtete von den Süddeutschen Leichtathletik-Meisterschaften vom vergangenen Wochenende im Stadion. Er dankte allen Helfern.
- Der Aufsichtsrat der Wetzlarer Wohnungsgesellschaft habe nunmehr ebenfalls zugestimmt, dass das Altenzentrum gekauft und von der Stadt zurückgemietet werde, so wie dies im Ausschuss bereits avisiert worden sei.

### Anfragen

- Stv. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** fragte an, wann die alte weiße Theke im Eingangsbereich des Europabades ausgetauscht werde und ob dort - ähnlich wie im Palais Papius - Schränke für die Vereine gebaut werden könnten. Bgm. **W a g n e r** sagte Klärung zu. Des Weiteren sagte Herr **M ü l l e r** Prüfung zu, ob das neue Kassensystem den Anforderungen der Vereine gerecht werde.
- Ferner fragte Stv. Dr. **V i e r t e l h a u s e n**, wer für die Panne mit der Wasserprobe bei der Eröffnung des Europabades verantwortlich sei. Bgm. **W a g n e r** erklärte, dass er und StR Semler dafür die politische Verantwortung übernommen hätten. Außerdem sollen zukünftig regelmäßig Lokaltermine stattfinden, um sich über aktuelle Geschehnisse frühzeitig informieren zu können.

Auf die Frage von Stv. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erklärte Bgm. **W a g n e r**, dass der freie Eintritt am Eröffnungstag nicht vorher veröffentlicht worden sei, um die vorhandenen Kapazitäten nicht zu überfordern, da auch das Freibad geöffnet sei. Herr **M ü l l e r** ergänzte, dass die noch fehlende Bahnnummerierung erfolgen müsse, um überhaupt Wettbewerbe austragen zu können.

Stv. **S c h e r m u l y** erkundigte sich, ob die Öffnungszeiten für Frühschwimmer auf 07.00 Uhr vorverlegt werden könne. Bgm. **W a g n e r** antwortete, dass hierauf bisher verzichtet worden sei, da im Hallenbad Waldgirmes frühere Öffnungszeiten bestehen würden und die Stadt Wetzlar am Bad beteiligt sei.

### Niederschrift vom 12.06.2012

Die o. g. Niederschrift wurde ohne Änderungswünsche genehmigt.

**Zu 2      Rahmenkonzept Frühe Hilfen in der Stadt Wetzlar - gemeinsam unterwegs  
- stark durch Erziehung  
Vorlage: 1046/12**

Abstimmung: 11.0.0

**Zu 3      Konsequenzen des Bundeskinderschutzgesetzes  
Vorlage: 1047/12**

Bgm. W a g n e r erläuterte kurz die Vorlage.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

**Zu 4      Verein Frauenhaus Wetzlar e. V. - Jahresbericht 2011 -  
Vorlage: 1048/12**

Der Bericht des Frauenhauses Wetzlar wurde zur Kenntnis genommen.

**Zu 5      Das Sozialamt der Stadt Wetzlar, Entwicklung in den letzten Jahren  
Vorlage: 1052/12**

Herr F e t h zeigte eine Power-Point-Präsentation und erklärte die Entwicklungen im Sozialamt in den letzten Jahren. Er wies besonders darauf hin, dass die Ausstellung der Wohnberechtigungsscheine der Anzahl der öffentlich geförderten Wohnungen folge, die rückläufig sei.

Den Sprung 2005 beim Wohngeld erklärte er mit der Einführung der Arbeitsmarktreform „Hartz IV“, die die Empfänger von ALG II, Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter sowie bei dauernder Erwerbsminderung vom Wohngeld ausgeschlossen habe. 2009 ist die Wohngeldnovelle in Kraft getreten, wo eine Erhöhung der Wohngeldleistungen um 8 % beschlossen wurde. Diese Erhöhung sei bei den Fallzahlen der Grundsicherung im Alter und bei dauernder Erwerbsminderung im Jahr 2009 ersichtlich.

Fallzahlen, Ertrag und Aufwand in der Sozialhilfe sind insgesamt ansteigend, was dem demographischen Wandel geschuldet sei. Ferner erklärte er Entwicklungen zu Rechtsbehelfen und rund um das Bildungs- und Teilhabepaket.

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Zu 6      Energiekosten "Gas" Sportheim Dutenhofen  
Vorlage: 0879/12**

Auf Anregung von AV L i t z i n g e r wurde die Vorlage einhellig im Geschäftsgang belassen.

**Zu 7      Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt" a) Westend b) Niedergirmes -  
Sachstandsbericht -**

a) Westend

Herr M a t z k e berichtete, dass am 19.06.2012 die erste Sitzung des Stadtteilbeirates in neuer Besetzung stattgefunden habe. Insbesondere Bewohnervertreter seien überwiegend Bewohner, die bisher bereits aktiv waren, es konnten aber auch Neue hinzugewonnen werden.

Am 25.08.2012 habe das Sommer- und Sportfest an der Freizeithalle unter Beteiligung zahlreicher Vereine, Initiativen und Aktiver stattgefunden.

Ferner wies Herr M a t z k e auf einen an die Ausschussmitglieder verteilten Flyer hin, wonach vom 03.09. - 14.09.2012 eine Ausstellung des Fördervereins „10 Jahre Soziale Stadt im Westend“ zu sehen sei. Die Eröffnung werde durch Herrn Bürgermeister Wagner vorgenommen.

Im Fortgang der Diskussion des Verstetigungsworkshops werde es das Ziel sein, die Jugendarbeit im Westend in das Angebot der offenen Jugendarbeit der Stadt Wetzlar zu integrieren. Hierzu liefen aktuell die Abstimmungen mit dem Trägerverein.

Stve. W e i ß fragte hinsichtlich einer Fläche an der Westendstraße, ob es richtig sei, dass der Bund diese für 50 €/qm veräußern wolle. Herr M a t z k e bestätigte, dass Verkaufsverhandlungen mit dem Bund bestünden, die Angebote der Stadt jedoch deutlich darunter lägen.

Stve. W e i ß wies auf Mängel in der Bauausführung im Bereich der Außengestaltung rund um die Ballsporthalle hin und regte an, einen Mülleimer mit Ascherfunktion aufzustellen. Dies wurde von Herrn Matzke aufgenommen. Auch eine Anregung von Stv. Dr. V i e r t e l h a u s e n hinsichtlich von Grünflächenpatenschaften nahm Herr Matzke auf.

b) Niedergirmes

Am 20.06.2012 habe der 2. Runde Tisch der Geschwister-Scholl-Schule stattgefunden. Ziel war, das ganztägige Angebot an der Schule zu verbessern.

## **Zu 8      Verschiedenes**

AV Litzinger gratulierte Bgm. Wagner zu seinem heutigen Geburtstag und überreichte ein Geschenk.

AV Litzinger schloss, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, die 12. Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses.

Der Ausschussvorsitzende

Der Schriftführer:

Litzinger

Feth